

Produktbeschreibung:

Zweikomponenten Deckbeschichtungsstoff auf Basis Acryl-Polyurethan, lösemittelhaltig. Hochwertiger Decklack, elastisch und chemikalienbeständig. Das Produkt weist hohe Abriebfestigkeit, große Härte und Schlagzähigkeit, ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber chemischen und mechanischen Belastungen auf. Bei Beanspruchungen durch Öle, Treibstoffe, Salze und verdünnte Säuren ist eine gute Beständigkeit gegeben. Die Beschichtung erfüllt hohe Anforderungen in Bezug auf Wetter- und Lichtbeständigkeit. Erfüllt die Bedingungen der Bayer-Werknorm 2207. Der Decklack ist auch als Einschichter lieferbar.

Anwendungsbereiche:

In Korrosionsschutzsystemen für Stahlkonstruktionen mit hoher Beanspruchung wie Stahl-, Stahlwasserbauten und Industriemontagen, mit hoher Belastung durch Wasser, Salz und Tausalz. Behälter in der Chemiefaser-, Textil-, Zellstoff-, Papier- und Lederindustrie, Kalk- und Zementfabriken, Verzinkereien, Abwasser- und Kläranlagen, Raffinerien, Hüttenbetriebe, Kokereien und ähnliche Anlagen.

Härter:

VESTOPUR Härter ZH62-000000 (Basis: aliphatisches Polyisocyanat)

Artikelnummern, Farbtöne:

ZD37-7035, RAL 7035 lichtgrau

Andere Farbtöne auf Anfrage

Technische Daten (bezogen auf die Mischung):

Flammpunkt:	über +23°C
Viskosität:	strukturviskos
Dichte:	ca. 1,26 g/ml
Mischungsverhältnis:	5:1 mit ZH62-
Verarbeitungszeit:	ca. 8 Stunden (Raumtemperatur)
Trockenschichtdicken (TSD):	80 µm
Festkörper-Volumen:	ca. 59%
Ergiebigkeit (theor.):	ca. 5,8 m ² /kg bei 80 µm TSD
VOC-Wert:	ca. 370 g/l
Organischer Lösemittelgehalt:	ca. 29% Gew.
Temperaturbeständigkeit:	max. +120°C trockene Wärme (ab +120°C kann es zu Farbtonveränderungen kommen)

Die angegebenen Technischen Daten unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit des Farbtons und des Produktionsverfahrens.

Trockenzeiten:

staubtrocken:	nach ca. 1 Stunde
griffest:	nach ca. 3 Stunden

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Trockenschichtdicke bei (Normalklima) +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55%.

Verarbeitungstemperaturen / Luftfeuchtigkeit:

+5°C bis +35°C

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 85% betragen.

Verdünnung:

VESTOCOR Verdünnung VN62-, auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Grundbeschichtungen:

Geeignet sind je nach Anforderung VESTOCOR Produkte auf Basis: VESTOPOX, VESTOPUR

Untergrundvorbehandlung:

Stahl: Bei kompletten Aufbau Strahlen nach Vorbereitungsgrad Sa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Bei vorhandenen geeigneten Grundbeschichtungen muss die Oberfläche trocken, öl- und fettfrei sowie von störenden Belägen wie z.B. Salz oder ähnlichen sein. Im Zweifelsfall sind Beläge durch Dampfstrahlen zu entfernen. Bei eisenglimmerfreier 1.Deck- Beschichtung muss eventuell nach längerer Standzeit angeschliffen werden, um eine gute Zwischenhaftung zu erzielen. Grundieren mit den vorgesehenen 2K-Grundbeschichtungen aus der Reihe VESTOPOX. In jedem Fall sind haftungsmindernde Rückstände, wie Öl, Fett, Stab, Walzhaut usw. zu entfernen.

Applikationsdaten:

Streichen/Rollen: Bei der Verarbeitung mit dem Pinsel ist der Beschichtungsstoff gleichmäßig und satt aufzutragen und zu verstreichen. Aufgrund der schnellen Trocknung muss zügig gearbeitet werden. Im allgemeinen wird unverdünnt gearbeitet.

Airless-Spritzen: In der Regel in Lieferform, falls erforderlich können max. 5 Gew.-% VESTOCOR Verdünnung zugesetzt werden.

Minstdruck:	ca. 120 bar
Düse:	ca. 0,33 – 0,48 mm

Ausbessern von Transport- und Montageschäden:

Stahl: Empfohlene Oberflächenvorbereitung: Fehlstellen strahlen nach PSa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4, und Ausbesserung mit den vorgesehenen Grund- und Deckbeschichtungen.

Lagerung und Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung/Betriebssicherheitsverordnung:

Die Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen.

Lagerfähigkeit:

Stammlack: ca. 12 Monate, Härter: ca. 6 Monate, bei sachgemäßer Lagerung von +5°C bis +25°C der nicht angebrochenen Gebinde.

Sicherheits- und Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen. Weitere Angaben sind dem Merkblatt M023 „Polyester und Epoxidharze“ der Berufsgenossenschaft zu entnehmen. Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hiermit verlieren alle früheren Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.